

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 140 (1974)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: SOG und Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SOG und Sektionen

Aussprache mit dem EMD vom 18. April 1974

Unter Leitung des Vorstehers des EMD, Bundesrat R. Gnägi, hat am 18. April 1974 in Bern die zweite Aussprache zwischen einer Delegation des jetzigen Zentralvorstandes der SOG und Vertretern des EMD stattgefunden. Von Seiten des EMD nahmen neben dem Generalstabschef, Oberstkdt J. J. Vischer, und dem Ausbildungschef, Oberstkdt P. Hirschy, der Unterstabschef Planung, Oberstdiv H. Rapold, der Waffenchef Artillerie, Oberstdiv de Courten, sowie weitere für die durch die SOG angemeldeten Traktanden zuständige Chefsbeamte teil.

1. Artillerie

Hier ging es einerseits um die Methodik der Planung auf lange Sicht (Systemanalyse) und andererseits um die Mitarbeit der SOG beziehungsweise um die Nutzbarmachung des Milizpotentials für die Planungsarbeiten der Abteilung für Artillerie. Das Problem ist grundsätzlicher Natur und besteht darin, dass Milizkommissionen in ihrer zeitlichen Verfügbarkeit zwangsläufig begrenzt sind, andererseits aber sehr viel nutzbares Talent enthalten. Inskünftig sollen günstigere Voraussetzungen für eine fruchtbare Zusammenarbeit dadurch geschaffen werden, daß der Präsident der SOG-Kommission für Artilleriefragen an den Beratungen der amtlichen Artilleriekommission teilnimmt.

2. Panzerabwehr

Die Panzerabwehr stand innerhalb weniger Jahre bereits zum fünftenmal auf der Traktandenliste. Von Seiten der SOG wurde ernste Beunruhigung über die schwerwiegenden Verzögerungen zum Ausdruck gebracht. Die Panzerabwehr soll neben der Luftverteidigung gemäß der ihr zukommenden entscheidenden materiellen und psychologischen Bedeutung für die militärische Landesverteidigung gegenüber nachgeordneten Wünschbarkeiten mit erster Priorität behandelt werden. Von Seiten des EMD wurde über die Konzeption und den jetzigen Stand

der Dinge informiert sowie auf finanzielle, rüstungstechnische und ausbildungsmäßige Behinderungen (Übungsplätze für weitere Raupenfahrzeuge) hingewiesen. Wir werden unsere Leser bei nächster Gelegenheit über Konzept und Zeitplanung der Panzerabwehr ausführlich unterrichten.

3. Geistige Landesverteidigung

Im umfassenden Kontext der geistigen Landesverteidigung kamen drei konkrete Geschäfte zur Sprache:

- **Zivildienst.** Der Zentralvorstand SOG orientierte über seinen Beschluß, die „Münchensteiner Zivildienstinitiative“ als mit dem Auftrag der SOG unvereinbar abzulehnen und dieser einen Alternativvorschlag entgegenzustellen, welcher der Notlage der Dienstverweigerer aus religiösen Gewissensgründen Rechnung trägt, ohne indessen den Grundsatz der Verteidigungspflicht des Schweizer Bürgers preiszugeben (vergleiche ASMZ Nr. 5/1974, S. 240).
- **„ASMZ für alle“.** Im Hinblick auf das ab Januar 1975 in Kraft tretende Projekt „ASMZ für alle“ (vergleiche ASMZ Nr. 5/1974, S. 240) stellt sich die Frage, ob, beziehungsweise inwieweit das EMD informationsmäßig zu der geplanten Rubrik „Armee und Sicherheitspolitik“ beitragen kann, ohne daß selbstverständlich die ASMZ die Unabhängigkeit gegenüber dem EMD preisgibt.
- **„Sind wir bedroht — sind wir bereit?“** Der Zentralvorstand orientierte über den Beschluß der Präsidentenkonferenz, die unter diesem Titel erstellte Studie einer Arbeitsgruppe der ostschweizerischen kantonalen Offiziersgesellschaften zur Plattform der Öffentlichkeitsarbeit in den kommenden Jahren zu erheben (vergleiche ASMZ Nr. 5/1974, S. 240). Die nächste Aussprache zwischen SOG und EMD wird am 17. Oktober 1974 stattfinden. Sbr

6. Sitzung des Zentralvorstandes vom 26. April 1974 in Lausanne

1. Aussprache mit dem EMD

Der Zentralvorstand ließ sich zunächst ausführlich über die Aussprache mit dem Chef des EMD vom 18. April 1974 berichten. (siehe oben).

2. „ASMZ für alle“

Der Beschluß der Präsidentenkonferenz der SOG vom 6. April 1974, wonach alle deutschsprachigen Mitglieder der SOG ab Januar 1975 die ASMZ erhalten werden (vergleiche ASMZ Nr. 5/1974, S. 240), bedingt verschiedene Vorarbeiten. Der Zentralvorstand informierte sich über die von der Verwaltungskom-

mission der ASMZ vorgesehenen Maßnahmen (neuer Verlagsvertrag, Überprüfung des Redaktionskonzeptes, Adressenaufarbeitung). Zur Abklärung der mit der Information über unsere Armee und Sicherheitspolitik zusammenhängenden Fragen findet am 8. Mai 1974 mit den zuständigen Vertretern des EMD eine Besprechung statt.

3. Zivildienst

Zur eingehenden Prüfung des Begehrens für einen Zivildienst (Münchensteiner Initiative) wurde eine Arbeitsgruppe unter Berücksichtigung aller Landesteile konstituiert. Dabei steht die gegenüber der Münchensteiner Initiative ablehnende Haltung des Zentralvorstandes allerdings zum vornherein fest (vergleiche ASMZ Nr. 5/1974, S. 240).

4. Ombudsmann

Ein erster Meinungsaustausch fand über die Frage der Einführung eines Ombudsmannes in der Armee statt (parlamentarischer Vorstoß Hubacher). Sbr



Aargau

Präsident: Major i Gst H. J. Huber, Theaterplatz 4, 5400 Baden, P 056 / 22 30 90, G 056 / 22 30 91.



Appenzell

Präsident: Oberstlt Hans Heierli, Berg, 9043 Trogen, 071 / 94 17 89.



Basel-Land

Präsident: Major Ernst Küffer, Therwilerstraße 87, 4104 Oberwil, P 061 / 47 79 15, G 061 / 22 02 52.



Basel-Stadt

Präsident: Major Robert Jeker, Waldrain 2, 4103 Bottmingen, P 061 / 47 73 15, G 061 / 23 10 00.



Bern

Präsident: Oberst i Gst Emil Spieß, Postfach 130, 2501 Biel, P 032 / 2 76 13, G 032 / 6 51 11.



Freiburg

Präsident der deutschsprachigen Sektion: Oberstlt Félix Vaney, Lindenhübel, 3210 Kerzers, P 031 / 95 58 28.



Glarus

Präsident: Major Daniel Urech, Weinrain, 8753 Mollis, P 058 / 34 14 24, G 058 / 34 11 64.



Graubünden

Präsident: Oberst i Gst Guido Caviezel, Bahnhofstraße 9, 7000 Chur, P 081 / 51 15 41, G 081 / 22 82 55.

Offiziersgesellschaft Engadin und benachbarte Talschaften

Präsident: E. Rüegger, Lagalb-Bahn AG, 7504 Pontresina, G 082 66591.

September, **Besuch bei den italienischen Alpini in Aosta** (gemeinsam mit der OG Montreux/Aigle). Genaues Programm wird noch bekanntgegeben.



Luzern

Präsident: Major Franz Josef Fischer, Seidenhofstraße 14, 6000 Luzern, P 041 / 44 46 05, G 041 / 23 11 35.

Kurse: Turnkurs: Jeweils Donnerstag, 18.15 bis 19.30 Uhr, Felsbergschulhaus, Luzern.



Nidwalden

Präsident: Hptm Eduard Engelberger, Stansstadterstraße 16, 6370 Stans, P 041 / 61 35 85, G 041 / 61 11 41.

Samstag oder Sonntag, 8./9. Juni. Es wird eingeladen zur Anteilnahme eines **Ausmarsches des Tit. Offiziersvereines** (nach Nidwaldner Wehrbereitschaft, S. 117).



Obwalden

Präsident: Oberstlt Paul Schmid, Parkettfabrik, 6055 Alpnach Dorf, 041 / 96 17 27.

Generalversammlung. Die 118. Generalversammlung vom 2. März 1974 im Hotel „Röbli“, Schwendi ob Sarnen (32 Teilnehmer), genehmigte den Jahresbericht des Präsidenten und die Rechnung für 1973. Infolge des Projektes „ASMZ für alle“, das einstimmig genehmigt wurde, erhöht sich der Jahresbeitrag von 10 auf 25 Franken ab Erhalt der ASMZ. Das Tätigkeitsprogramm für 1974 wird jeweils in der ASMZ veröffentlicht. Die OG Obwalden zählt gegenwärtig 118 Mitglieder. Verstorben ist Oberstlt Hermann Beglinger, Hergiswil NW.

Tätigkeitsprogramm:

15. Juni, **Ausmarsch:** Marsch entlang den Kantonsgrenzen, dritte Etappe. Route: Widderfeld—Mittagsgüpfli—Horweli. 6. Juli, 19.30 Uhr, **Schießen:** Nachtpistolenschießen in Engelberg. Stand: Grotzenwäldli, Koord 675 200/186 350. 14. September, **Ausmarsch:** Marsch entlang den Kantonsgrenzen, vierte Etappe. Route: Horweli—Glaubenberg. 18. September, **Schiessen:** Nachtpistolenschießen zusammen mit OG Nidwalden. Ort: Allweg. 15. November, **Vortrag:** Referent ist noch nicht bestimmt. Thema wird später bekanntgegeben. 6. Dezember, **Anlaß:** Chlausshock. Ort: Die Koordinaten sind noch geheim. 15. Februar, **Generalversammlung und Vortrag.**



Schaffhausen

Präsident: Major Bernhard Seiler, Im Hammen, 8240 Thayngen, P 053 / 6 54 43, G 053 / 2 33 21.

22. Juni, **Tagfahrt nach dem Hartmannsweilerkopf** im Elsaß unter Leitung von Hptm Jürg Zimmermann (Details folgen in den „Mitteilungen“).



Schwyz

Präsident: Major Adalbert Kälin, Oberseemattweg 11, 6403 Küsnacht am Rigi, PG 041 / 81 15 82.



Solothurn

Präsident: Major Andreas Schweizer, Bielstraße 15, 4537 Wiedlisbach, P 065 / 6 27 21



St. Gallen

Präsident: Oberst Carl A. Scheitlin, Tannenstraße 60, 9010 St. Gallen, P 071 / 24 69 76, G 071 / 22 68 26.

Hochälpler 1974. (Sternmarsch für alle koordinierten Verbände mit allenfalls verbandseigenen Fachdienstübungen.) Zeit: Samstag, 14. September 1974. Organisation: Appenzellische Offiziersgesellschaft. Ort: Raum Hochalp. Details später.



Thurgau

Präsident: Major Bernhard Schuppli, Seminar, 8280 Kreuzlingen, P 072 / 8 63 63, G 072 / 85 55 55.



Uri

Präsident: Major O. Ziegler, Bahnhofstraße 55, 6460 Altdorf, 044 / 2 17 75.



Wallis

Präsident der deutschsprachigen Sektion Oberwallis: Major Albert Schmid, Wegenerhaus, 3900 Brig, P 028 / 3 39 16.

9. Juni, **Generalversammlung** in Leuk/Leukerbad.



Zug

Präsident: Major Rinaldo Rossi, Rosenberglweg 14, 6300 Zug, P 042 / 21 48 95, G 042 / 33 13 31.



Zürich

Präsident: Major Peter Keller, c/o Keller & Co., 8422 Pfungen, P 052 / 31 19 84, G 052 / 31 10 21.

Zürich und Umgebung

Präsident: Major Andreas Henrici, Dreikönigsstraße 34, 8002 Zürich, P 01 / 53 55 14, G 01 / 36 18 70

Tätigkeitsprogramm:

Konditionstraining der AOG: Abteilung I: Allgemeines Konditionstraining, Kampfspiele – Leichtathletische Übungen. Leiter: Hptm Benno Oechslin. Jeden Freitag, 18 bis 19 Uhr. Diesem Training können auch ältere Herren folgen, um sich leistungsfähig zu erhalten. Ort: Turnhalle B (Rämistraße 80). Abteilung II: Allgemeines Konditionstraining. Trainingsprogramm: 18 bis 18.20 Uhr: Kraftschulung (Kraftraum); 18.20 bis 18.40 Uhr: Allgemeine Körperschulung mit und ohne Geräte; 18.40 bis 19 Uhr: Kampfspiele. Leiter: Hptm Ernst Biedermann. Jeden Dienstag, 18 bis 19 Uhr. Diese Abteilung ist speziell für die jungen Herren gerechnet. Ort: Turnhalle G (Zürichbergstraße 10).

Voranzeigen

AOG-Ball: Samstag, 2. November **Exkursion der SOG nach Deutschland:** erste Hälfte Oktober (3Tage). Besuch bei der 3rd US Infantry Division im Raume Würzburg. Thema: Die Panzerabwehr in der Infanteriedivision.

Fachsektionen

AC-Schutz-Offiziere

Präsident: Hptm Rolf Streb, Eymatt, 3034 Murzelen, P 031 / 82 62 96, G 031 / 67 50 78

Adjutanten

Präsident: Major Robert Briner, Grand-Rue 25, 1211 Genf 11, P 022 / 46 51 80, G 022 / 21 87 11.

Artillerie-Offiziersverein Basel

Präsident: Major Erwin Zollinger, Karl-Jauslin-Straße 35, 4132 Muttentz, P 061 / 32 50 11, G 061 / 42 20 76.

AVIA-Flab

Präsident: Oberstlt Ulrich Schwarz, In der Bellen, 8833 Samstagern, P 01 / 76 17 32, G 01 / 39 17 77.

Sektion Basel

Präsident: Hptm Oskar Wyß, Riehenstraße 25, 4058 Basel.

Tätigkeitsprogramm: Jeden ersten Freitag im Monat, ab 18 Uhr: Stamm im Restaurant „zum Gellert“, Basel.

7. Juni, 20.30 Uhr: Sektionsgeneralversammlung im Restaurant „Zum Gellert“, Basel.

Sektion Bern

Präsident: Major Hans Keller, Reichenbachstraße 111, 3004 Bern.

Tätigkeitsprogramm: Stamm: Jeweils am ersten Mittwoch des Monats ab 18 Uhr, Restaurant „Harmonie“, Bern.

AVIA-Flieger

Präsident: Oberstlt Eric Pierrehumbert, Boîte postale 195, Genève, P 022 / 33 86 56, G 022 / 98 24 00.

FHD

Präsidentin: Kolfr B. Isenring-Bodmer, Eichhofstraße 8, 9630 Wattwil, P 074 / 7 22 82.

Luftschutz

Präsident: Oberstlt H. Stelzer, Breitwiesstraße 6, 8135 Langnau am Albis, P 01 / 80 37 63, G 01 / 34 75 77.

Motorisierte Truppen

Präsident: Cap E. Ischi, 66, avenue de Communes-Réunies, 1212 Grand-Lancy, P 022 / 43 53 16, G 022 / 26 31 50.

Munitionsdienst

Präsident: Oberst A. Schaerli, c/o Ciba-Geigy AG, 4000 Basel, P 061 / 46 92 09, G 061 / 32 50 11.

Nachrichtendienst

Präsident: Major Kurt Rutz, c/o Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Postfach Fraumünster, 8022 Zürich, P 01 / 74 89 48, G 01 / 36 03 03.

Sanität

Präsident: Oberstlt P. Bigliardi, Lilienberg, 8272 Ermatingen, 072 / 6 17 40.

Territorialdienst

Präsident: Major Markus Oberholzer, Guggenbühlstraße 59, 8404 Winterthur, P 052 / 27 21 73, G 052 / 85 51 51.

Train

Präsident: Oberst Walter Kälin, Spilhöfli 31, 6432 Rickenbach, P 043 / 21 21 60, G 043 / 21 15 02.

Versorgung

Präsident: Oberst F. Fähndrich, Sonnhalde 32, 6032 Emmen, P 041 / 53 12 57.

Wohnen heisst bei Woodtly den individuellen Wünschen entsprechen. Schon deshalb ist der Woodtly-Wohnstil etwas Besonderes, weil man damit seinen ganz persönlichen Geschmack, seine Ideen und Vorstellungen im Wohnbereich verwirklicht. Dank seinem kreativen Innenarchitekten-Team und dank leistungsfähigen Möbel- und Polsterwerkstätten, kann Woodtly sämtlichen Wohn-Wünschen entsprechen – vom ausgesuchten Einzelstück, bis zur kompletten, harmonisch abgestimmten Einrichtung.

Woodtly bietet seinen Kunden einen echten, effektiven Gegenwert für Ihre Investitionen. Dank Direktverkauf ab eigenen Werkstätten oder aus Direktimporten. Deshalb sind Woodtly-Möbel, gemessen an den Woodtly-Leistungen in Sachen Qualität, Service und individueller Beratung, mehr als nur preiswert.

Diese Polstergarnitur ist ein Spitzenprodukt der Woodtly-Werkstätten. Dank Polsterkissen mit Daunenaufgabe bietet sie unübertreffbaren Sitzkomfort. Ihre vollendete Form-Gestaltung kommt vorallem mit einem Lederbezug zum Ausdruck, nach Wahl liefern wir aber auch mit Stoffbezügen.

Aus Schweden kommt diese wohnlich-warme Esstischgruppe aus Kiefernholz. Tischblatt massiv und ausziehbar. Eine Spitzenleistung mit echt skandinavischem Charme.

Woodtly legt Wert auf das Besondere



COUPON

ASMZ 2

Senden Sie mir bitte unverbindlich Unterlagen über Ihr neues Wohnprogramm

Frau/Frl./Herr

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Coupon ausschneiden und senden an:
H. Woodtly & Cie AG, Vordere Vorstadt 5,
5001 Aarau

Woodtly

EIGENE
WERK-
STÄTTEN

5001 Aarau (Hauptgeschäft)
Vordere Vorstadt 5, Tel. 064 24 21 21

3001 Bern
Schwanengasse 10/12, Tel. 031 22 31 71

8002 Zürich
Ecke Bleicherweg/Claridenstrasse 40
und jetzt auch Bleicherweg 30 (Belform)
Tel. 01 25 12 40

